

L02634 Paul Goldmann an  
Arthur Schnitzler, 26. 4. 1902

,arthur schnitzler wien  
frankgasze 1=

,de berlin 99946 196 26/4 10 20 m =

in ›taeglichen rundschau‹ veroeffentlicht kritiker karl strecker folgenden artikel  
5 mit fragenden ueberschrift »ein literarisch dramatisches hochstaplerstuecklein«?  
am donnerstag mittag erhielt ich aus wien ein an meine persoenliche adresze  
gerichtetes telegramm, das also lautete: »freitag karl wejsz-theater urpremi[ere]  
von ›kinder der armen[.] empfiehlt genejgter aufmerksamkejt ergebenst arthur  
schnitzler.[.] von diesem telegramm wuerde ich selbstverstaendlich niemals oef-  
10 fentlich notiz genommen haben, wenn ich annehm[en] koennte, dasz es wirklich  
von schnitzler aus ›litterarischem interesze abgesandt worden sei[n] haette. lejder  
liegt aber fuer mich nach betrachtung dieses ›volksstueckes‹ der handgrejfliche  
verdacht nahe, dasz hier ein arger miszbrauch mit dem namen eines feinfueh-  
ligen poeten getrieben worden ist. (ein kollege vom ›berliner tageblatt‹ hat  
15 uebrigens genau daszelbe telegramm zur selbigen stunde erhalten). unter diesen  
umstaendten sehe ich mich genoetigt, die offene frage an schnitzler zu richten,  
ob er diese seltsame aufmunterung wirklich abgefazt hat? wenn nicht (und das  
nehme ich an), so liegt es ebenso in seinem interesze wie in dem der ehre unserer  
deutschen dramatisch[e]n litteratur, dasz dieser herr verfaszer, ernest von jurco  
20 nennt sich die kapazitaet, entlarvt wird[.] soweit artikel. telegraphire dementi an  
strekker redaktion taeglichen rundschau berlin zimmerstrasze 7 und 8. grusz  
= goldmann. +

↗ Versand durch Paul Goldmann am 26. 4. 1902 in Berlin  
Erhalt durch Arthur Schnitzler am 26. 4. 1902 in Wien

⑨ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3172.

Telegramm, 1465 Zeichen  
maschinell

Versand: 1) Stempel: »26. April 1902, Kvasnicka«. 2) Stempel: »12 40«. 3) mit Bleistift  
zweites Blatt beschriftet mit: »II. Blatt ad N° 99946 De Berlin« 4) mit Bleistift von unbe-  
kannter Hand Vermerk des Postrayons: »71«

<sup>4</sup> artikel ] Karl Strecker: *Ein litterarisch-dramatisches Hochstapler-Stücklein*. In: *Tägliche Rundschau*, Jg. 22, Nr. 193, 26. 4. 1902, Morgen-Blatt, Erste Beilage, S. 3. Siehe auch A.S.: *Tagebuch*, 26.4.1902.

<sup>8</sup> kinder der armen ] der Empfaenger duplizierte bei der Transkription: »kinder des kinder der armen«

## Index der erwähnten Entitäten

**Berlin**, Hauptstadt, 1  
Berliner Tageblatt, 1

GRÉGER-JURCO, ERNEST VON (\* 11. 8. 1860 Orăştie), *Schriftsteller*, 1, 1  
– *Die Kinder der Armen*, 1, 1

KVASNICKA, JOSEF, *Telegrafenbeamter*, 1

Rose-Theater, 1

STRECKER, KARL (8. 4. 1862 Tápadly – 19. 2. 1933 Garmisch-Partenkirchen), *Theaterkritiker*, 1, 1<sup>K</sup>  
– *Ein litterarisch-dramatisches Hochstapler-Stücklein*, 1<sup>K</sup>, 1

Tägliche Rundschau, 1<sup>K</sup>  
Tägliche Rundschau, 1

**Wien**

**IX.**, Alsergrund

Frankgasse 1, Wohngebäude, 1  
Wien, Verwaltungsgebiet, 1

Zimmerstraße, Straße, 1

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 26. 4. 1902. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02634.html> (Stand 14. Februar 2026)